

Juni 2024

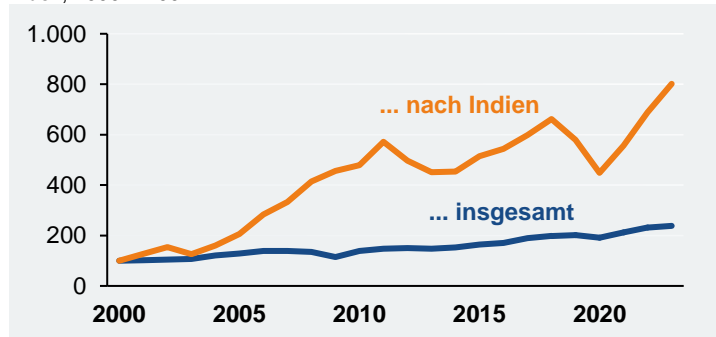
ZVEI-Außenhandelsreport „Spezial“

Indien

Mit 1,44 Milliarden Menschen hat Indien im Jahr 2023 ein Bruttoinlandsprodukt in Höhe von 3,3 Billionen Euro erwirtschaftet. Indien ist damit nach aktuellem Stand noch vor China das **bevölkerungsreichste Land** und nach Wirtschaftskraft inzwischen die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt. Der Vergleich mit China, dem einzigen Land mit ähnlicher Bevölkerungsgröße, zeigt jedoch deutliche Unterschiede beim Wohlstandsniveau. Während das aktuelle chinesische **Pro-Kopf-Einkommen** laut Internationalem Währungsfonds (IWF) 2023 bei 11.488 Euro lag, kam Indien hier nur auf 2.296 Euro. Mit einer laut IWF-Prognose zu erwartenden Wachstumsrate von 6,5 Prozent im Jahr 2025 liegt Indien jedoch deutlich vor China, für das ein Wachstum von 4,1 Prozent erwartet wird.

Deutsche Elektroexporte

Index, 2000 = 100



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

um von 113 Milliarden Euro (2022) erreicht, was etwa zwei Dritteln des deutschen Marktes und zwei Prozent des Weltmarktes entspricht. Mit einem Marktvolumen von 2,3 Billionen Euro und einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 9,3 Prozent seit Ende 2010 stellt der chinesische Elektromarkt sein indisches Pendant noch deutlich in den Schatten. Geopolitische Erwägungen und hohe Wachstumsraten begünstigen jedoch eine zunehmende Bedeutung Indiens für die deutsche Elektro- und Digitalindustrie. Diese zeigt sich zum einen in der **Verachtfachung der Exporte** unserer Branche in das Land seit dem Jahr 2000, zum anderen darin, dass Indien mittlerweile direkt nach Deutschland und vor UK zum sechstgrößten Elektromarkt der Welt aufgerückt ist.

Insgesamt wurden 2023 deutsche Elektrogüter im Wert von 3,0 Milliarden Euro nach Indien exportiert (1,2% der gesamten Branchenexporte von 253,8 Mrd. €). Der Großteil der Exporte entfiel dabei auf Güter aus dem Fachbereich Automation (1,0 Mrd. €), gefolgt von elektrischen Bauelementen (306 Mio. €), Energietechnik (255 Mio. €), Elektromedizin (238 Mio. €), IKT (210 Mio. €) und Elektroinstallationssystemen (111 Mio. €).

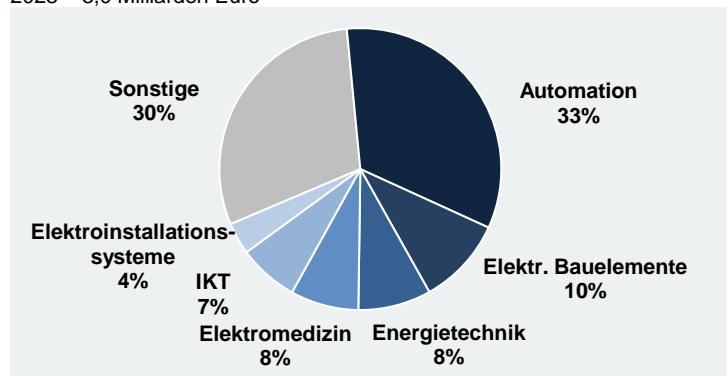
Auf der **Importseite** wurden im vergangenen Jahr elektrotechnische und elektronische Güter im Wert von 1,6 Milliarden Euro aus Indien nach Deutschland geliefert. Das entspricht nur 0,6 Prozent der gesamten deutschen Elektroimporte (in Höhe von 268,7 Mrd. €).

Die **Direktinvestitionsbestände** der deutschen Elektro- und Digitalindustrie in Indien beliefen sich Ende 2022 auf 1,1 Milliarden Euro bzw. 2,2 Prozent des gesamten FDI-Bestandes der Branche im Ausland (50,9 Mrd. €).

Der wirtschaftliche Aufstieg Indiens wurde in der letzten Dekade geprägt durch die **Präsidentschaft Narendra Modis**, der die wirtschaftliche Transformation Indiens maßgeblich weiter vorantrieb. Zentrale Bausteine von Modis Wirtschaftspolitik waren Bürokratieabbau, Stärkung des Verarbeitenden Gewerbes, Digitalisierung und Infrastrukturausbau. Modis unerwartet schwacher Sieg bei der Präsidentenwahl Anfang Juni hat allerdings auch Befürchtungen ausgelöst, dass notwendige weitere Reformen nun verzögert werden könnten.

Der **indische Markt für Elektro- und Digitalgüter** ist zwischen 2010 und 2022 jahresdurchschnittlich um 6,7 Prozent gewachsen und hat – nach vorläufigen Berechnungen des ZVEI – mittlerweile ein Vol-

Deutsche Elektroexporte nach Indien nach Fachbereichen 2023 – 3,0 Milliarden Euro



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen